

PRESSEMITTEILUNG

Parallelisierung Rurtalleitung

Thyssengas führt Leitungsbauarbeiten im Dürener Stadtgebiet durch – Arbeiten im nächsten Bauabschnitt in der Valencienner Straße beginnen

Dortmund, 20.06.2024

Aufgrund des geplanten Braunkohlewegfalls in der Region Düren /
Aachen, wird die Thyssengas GmbH die Kapazität ihrer vorhandenen
Leitung im Rurtal erhöhen, um die Versorgung der Industrien in Niederau,
Kreuzau und Untermaubach weiter zu stützen. Der geplante
Trassenverlauf der neuen Gasleitung orientiert sich am Verlauf der
vorhandenen Rurtalleitung. Nun führt Thyssengas ab Montag,
24.06.2024, die Leitungsbauarbeiten im nächsten Bauabschnitt fort.

Aktuell führt der Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas Leitungsbauarbeiten in der Tivolistraße durch. Ab Montag, 24.06.2024, bis zum 08.07.2024 setzen sich die Arbeiten im weiteren Bauverlauf von der Tivolistraße bis zur Valencienner Straße fort.

Letzter Bauabschnitt Valencienner Straße

Laut aktuellem Planungsstand wird die Valencienner Straße zunächst von der Tivolistraße bis hinter die Einmündung Mariaweiler Straße für den Zeitraum vom 08.07.-05.08.2024 auf einer Länge von ca. 70 Metern halbseitig gesperrt. Der Verkehr kann in beide Richtungen auch während der Annakirmes entlang der Baustelle weiterfließen. Im zweiten Abschnitt wird die Valencienner Straße zwischen der Einmündung Mariaweilerstraße und Monschauer Straße auf einer Länge von ca. 360 Meter halbseitig gesperrt. Der Verkehr kann dann in Richtung Monschauer Straße entlang der Baustelle weiterfließen (Einbahnstraßenregelung).

Die Parkstreifen am Fahrbahnrand entfallen für die Dauer dieser Maßnahme. Alle ansässigen Firmen, Restaurants etc. innerhalb des beschriebenen Bauabschnitts sind weiterhin erreichbar. Die finale Verkehrsführung entsteht noch in Abstimmung mit dem Ordnungsamt der Stadt Düren. Laut aktuellem Planungsstand werden diese Arbeiten bis Ende

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13 44137 Dortmund

Annika Preuß Pressesprecherin Projektkommunikation

+49 231 91292 1469 projekte@thyssengas.com





September 2024 andauern. Die Planung und Umsetzung der Maßnahmen erfolgen in enger Abstimmung mit Vertretern der Stadt Düren sowie des Ordnungsamts in Düren. Thyssengas bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen.

Oberflächenwiederherstellung

Im Anschluss an die jeweiligen Bauabschnitte wird die Oberfläche zunächst provisorisch wieder hergestellt. Als letzter Schritt der Gesamtmaßnahme wird dann die Oberfläche im Sommer 2024 auf der gesamten Länge der 2,3 Kilometer final wiederhergestellt. Diese Baumaßnahme und die damit verbundenen Auswirkungen auf den Straßenverkehr werden von der Thyssengas GmbH im Vorfeld gesondert kommuniziert.

Über Thyssengas

Die Thyssengas GmbH ist ein deutscher Fernleitungsnetzbetreiber. Hauptsitz des Unternehmens, das im Jahr 2021 sein 100-jähriges Bestehen gefeiert hat, ist Dortmund. Thyssengas betreibt ein rund 4.400 Kilometer langes Gasnetz – zum Großteil in Nordrhein-Westfalen, einzelne Leitungen aber auch in Niedersachsen. Darüber werden sowohl nachgelagerte Verteilnetzbetreiber als auch Industriebetriebe und Kraftwerke versorgt. Für die klimaneutrale Zukunft setzt Thyssengas auf den gasförmigen Energieträger Wasserstoff. Der Dortmunder Netzbetreiber engagiert sich dazu in zahlreichen Initiativen. Gleichzeitig investiert er gezielt in die Umstellung seines Leitungssystems, um einen schnellen Wasserstoff-Hochlauf als Teil der Energiewende möglich zu machen. An sieben Standorten im Netzgebiet beschäftigt das Unternehmen aktuell rund 460 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Tendenz steigend.

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13 44137 Dortmund

Annika Preuß Pressesprecherin Projektkommunikation

+49 231 91292 1469 projekte@thyssengas.com

